



Eine Einrichtung der  
Katholischen Jugendfürsorge der  
Erzdiözese München und Freising e.V.



Eine Einrichtung der  
Katholischen Jugendfürsorge der  
Erzdiözese München und Freising e.V.



## Ihre Ansprechpartner beim STK

### Corinna Pfeiffer

Dipl.-Soz.Päd (FH) Mediatorin  
Tiergestützte Pädagogik  
Telefon: 089/746 47-237  
E-Mail: c.pfeiffer@kjf-muenchen.de

### Edeltraud Holzbauer

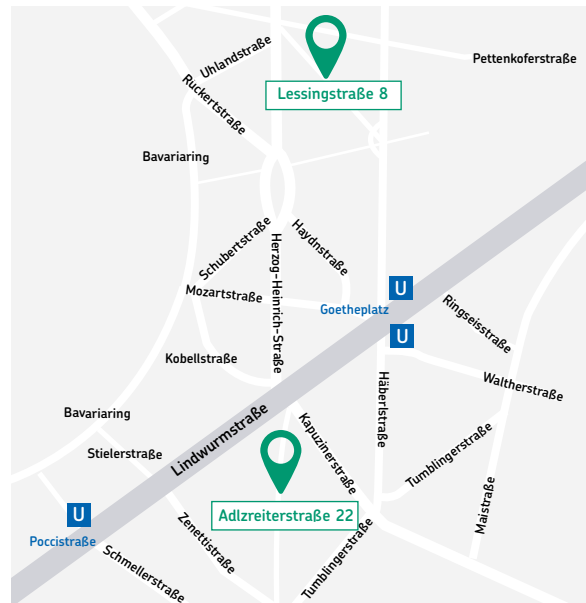
Sekretariat  
Telefon: 089/746 47-225  
E-Mail: e.holzbauer@kjf-muenchen.de

## Katholische Jugendfürsorge Abteilung Gefährdetenhilfe

Adlzreiterstraße 22  
80337 München

Telefon: 089/746 47-0  
Fax: 089/746 47-289  
E-mail: gefaehrdetenhilfe@kjf-muenchen.de  
Internet: www.jugendhilfen-muenchen.de

## Hier finden Sie uns:



**Adresse Büro**  
Adlzreiterstraße 22  
80337 München

**Gruppenraum**  
Lessingstraße 8  
80336 München



(D)EINE  
CHANCE  
FÜR  
DIE  
ZUKUNFT.

DEIN  
NEUSTART  
BEGINNT  
HIER!



## Warum einen STK?

Der *Soziale Trainingskurs* (STK) ist eine ambulante Gruppenmaßnahme, die als Weisung (§ 10 Jugendgerichtsgesetz) vom Jugendgericht angeordnet wird.

### Als Teilnehmer einer Gruppe hat der Jugendliche/Heranwachsende die Möglichkeit

- sich die eigene Lebensgeschichte bewusst zu machen
- sich mit der eigenen Straffälligkeit auseinanderzusetzen
- sein Verhalten hinsichtlich Alkohol und Drogen kritisch zu hinterfragen
- sich mit lebenspraktischen Fragen zu beschäftigen, darunter
  - Geld
  - Schule/Ausbildung/Arbeit
  - Freizeitgestaltung
- Unterstützung bei der Umsetzung seiner Ziele zu bekommen

## Ablauf

Sorgfältige Vorgespräche dienen dem Kennenlernen und der Vertragsunterzeichnung.

Mit jedem der maximal 10 Kursteilnehmer führen wir Abschlussgespräche und je nach Bedarf Zwischengespräche.

Der zeitliche Umfang beträgt 8 Kursabende, die jeweils 2,5 Stunden dauern. Im Laufe des Kurses finden auch zwei Intensivtage an Wochenenden statt. Die STKs werden von zwei Sozialpädagogen durchgeführt.

## Methoden

- unterschiedliche Methoden der Gesprächsführung
- tiergestützte Pädagogik
- erlebnispädagogisches Arbeiten
- gruppendynamische Übungen
- Rollenspiele
- themenzentrierte Interaktion

## Teilnehmer

sind männliche Jugendliche und Heranwachsende im Alter von 14-21 Jahren, die diese Weisung nach einer Verhandlung am Jugendgericht im Urteil erhalten haben.

### Wer kann nicht teilnehmen?

Jugendliche die,

- eine psychische Erkrankung haben
- kein Deutsch sprechen
- eine akute Suchterkrankung haben

„ZURÜCK AUF LOS? MIT DEM STK IST DAS MÖGLICH.“

Alex, 16 Jahre

